

DATA Security AG

Datenschutz-Informationsblatt für Geschäftspartner

Stand: Januar 2026

Inhalt

1. Verantwortliche Stelle	3
2. Kategorien der bearbeiteten Personendaten	3
3. Zwecke der Datenbearbeitung	4
Vertragserfüllung	4
Berechtigte Interessen	4
Einwilligung	4
Gesetzliche Verpflichtungen	5
4. Empfänger der Personendaten	5
5. Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland	5
Deutschland	6
Serbien	6
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	6
Vertragliche Vereinbarungen mit ausländischen Dienstleistern (Auftragsbearbeiter)	7
EU-Vertretung und Anlaufstelle (Artikel 27 DSGVO)	7
Unsere EU-Vertretung	8
6. Aufbewahrungsdauer	8
7. Automatisierte Einzelentscheidungen	8
8. Ihre Rechte	8
Anhang: Ergänzende Informationen bezogen auf die DSGVO	9
Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (Artikel 6 DSGVO)	9
Zusätzliche Betroffenenrechte nach DSGVO	9

Sehr geehrte Geschäftspartner

Der Schutz Ihrer Personendaten ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit diesem Informationsblatt informieren wir Sie transparent über die Bearbeitung Ihrer Personendaten durch die DATA Security AG sowie über Ihre Ansprüche und Rechte als betroffene Person.

Die DATA Security AG unterliegt dem Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG). Dieses Informationsblatt dient der Erfüllung unserer Informationspflicht gemäss Artikel 19 DSG.

Ergänzende Informationen für Personen, die dem Anwendungsbereich der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unterfallen, finden Sie im Anhang dieses Dokuments.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Bearbeitung Ihrer Personendaten im Sinne des DSG ist:

DATA Security AG
Wilenstrasse 42
CH-8832 Wilen b. Wollerau
Telefon: +41 44 552 23 55
E-Mail: info@data-security.ch

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle.

2. Kategorien der bearbeiteten Personendaten

Wir bearbeiten Personendaten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Sofern dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist, bearbeiten wir auch Personendaten, die wir zulässigerweise von Dritten (z. B. Vertragspartnern, Behörden) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Medien) erhalten haben.

Relevante Personendaten von Ansprechpartnern sind:

- ➔ Name, Kontakt- und Kommunikationsdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)

Bei Geschäftspartnern können folgende zusätzliche Personendaten erhoben werden:

- ➔ Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten wie Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit)
- ➔ Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe)
- ➔ Auftragsdaten (z.B. Lieferauftrag, Dienstleistungsauftrag)
- ➔ Daten aus der Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten, Kreditrahmen etc.)
- ➔ Werbe- und Vertriebsdaten

- ➔ Vertrags- und Dokumentationsdaten (z.B. Auftragsdaten, Geschäftsbriefe)
- ➔ Registerdaten
- ➔ Zahlungsverkehrsdaten (Kontonummer, Bankverbindung)
- ➔ Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z.B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Websites, angeklickte Seiten)
- ➔ Andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten

3. Zwecke der Datenbearbeitung

Wir bearbeiten Ihre Personendaten für die nachfolgend aufgeführten Zwecke:

Vertragserfüllung

Die Bearbeitung dient in erster Linie der Erbringung unserer vertraglichen Leistungen, einschliesslich der Durchführung von Verträgen, der Ausführung von Aufträgen sowie der damit verbundenen Kommunikation und Zahlungsabwicklung.

Berechtigte Interessen

Darüber hinaus bearbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder derjenigen Dritter, insbesondere für folgende Zwecke:

- ➔ Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Partneransprache
- ➔ Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- ➔ Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- ➔ Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- ➔ Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- ➔ Massnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- ➔ Massnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- ➔ Massnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Bearbeitung Ihrer Personendaten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z. B. Weitergabe an Dritte, Auswertung zu Marketingzwecken), erfolgt die Bearbeitung auf Grundlage dieser Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Gesetzliche Verpflichtungen

Die Bearbeitung kann ferner zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich sein, denen wir unterliegen, insbesondere im Bereich des Handels- und Steuerrechts sowie regulatorischer Anforderungen.

4. Empfänger der Personendaten

Ihre Personendaten werden nur dann an Dritte weitergegeben, wenn dies gesetzlich zulässig oder erforderlich ist. Mögliche Empfänger sind:

- ➡ Auftragsbearbeiter (Artikel 9 DSG): IT-Dienstleister, Logistikunternehmen, Druckdienstleister und vergleichbare Dienstleister, die Daten in unserem Auftrag bearbeiten
- ➡ Vertragspartner: Banken, Versicherungen, Auskunftsteien oder Lieferanten, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist
- ➡ Behörden: Finanzämter, Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden, sofern eine gesetzliche Verpflichtung besteht
- ➡ Sonstige Empfänger: Dritte, denen gegenüber Sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben

5. Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit arbeiten wir mit verschiedenen ausgewählten ausländischen Dienstleistern in folgenden Bereichen zusammen, wo regelmässig eine Auslandsübermittlung von Personendaten stattfindet:

- ➡ IT-Services: Hosting, Wartung, technischer Support und Systemadministration
- ➡ Softwareanbieter: Bereitstellung von Softwarelösungen und Cloud-Diensten für den Geschäftsbetrieb
- ➡ Softwareentwickler: Entwicklung, Anpassung und Pflege von massgeschneiderten Softwarelösungen
- ➡ Telekommunikation: Kommunikationsdienste und -infrastruktur
- ➡ Logistik: Versand, Transport und Lieferdienste
- ➡ Marketing: Marketing-Dienstleistungen, Kommunikation und Kundenansprache
- ➡ Finanzwesen: Banken, Versicherungen und Finanzdienstleister für Zahlungsabwicklung und Versicherungsleistungen
- ➡ Schulung & Zertifizierung: Online-Schulungsportale und Zertifizierungsplattformen

- ➡ Weitere Dienste: Sachverwandte Services zur Unterstützung unserer Geschäftstätigkeit

Wenn wir Ihre Personendaten an solche Dienstleister weitergeben, spricht man von einer «Datenübermittlung ins Ausland» oder «grenzüberschreitenden Datenbekanntgabe».

Das DSG stellt sicher, dass Ihre Daten auch bei einer solchen Übermittlung angemessen geschützt bleiben und orientiert sich dabei weitestgehend an der DSGVO. Im Folgenden erläutern wir Ihnen, welche Länder in diesem Zusammenhang betroffen sind und welche Schutzmassnahmen wir getroffen haben.

Deutschland

Datenschutzniveau: Angemessener Schutz anerkannt

Rechtliche Grundlage nach DSG: Als Mitglied der Europäischen Union gilt Deutschland als Land mit angemessenem Datenschutzniveau gemäss der Staatenliste des Bundesrates (Artikel 16 Absatz 1 DSG). Eine Datenübermittlung ist daher ohne zusätzliche Garantien zulässig.

Ergänzung für DSGVO: Da Deutschland Mitglied der EU ist, unterliegt die Datenbearbeitung dort unmittelbar der DSGVO. Es handelt sich nicht um eine Übermittlung in ein Drittland im Sinne der DSGVO.

Serbien

Datenschutzniveau: Kein Angemessenheitsbeschluss vorhanden

Rechtliche Grundlage nach DSG: Da für Serbien kein Entscheid des Bundesrates über ein angemessenes Datenschutzniveau vorliegt, stützen wir uns auf geeignete Garantien nach Artikel 16 Absatz 2 DSG. Konkret verwenden wir:

- ➡ Standarddatenschutzklauseln (Standard Contractual Clauses, SCC), die vom Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) anerkannt wurden
- ➡ Ergänzende vertragliche Datenschutzvereinbarungen mit unseren serbischen Dienstleistern

Ergänzung für DSGVO: Auch nach der DSGVO gilt Serbien als Drittland ohne Angemessenheitsbeschluss (Artikel 45 DSGVO). Die Übermittlung erfolgt daher auf Basis der EU-Standardvertragsklauseln nach Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c DSGVO, ergänzt um die erforderlichen länderspezifischen Zusatzmassnahmen, die über ein «Transfer Impact Assessment» (TIA) ermittelt werden.

Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

Art der Dienste: Cloud-Services, Microsoft 365, Hubspot u. a.

Datenschutzniveau: Angemessener Schutz für zertifizierte Unternehmen unter dem Data Privacy Framework

Rechtliche Grundlage nach DSG: Die USA gelten grundsätzlich nicht als Land mit angemessenem Datenschutzniveau. Wir nutzen ausschliesslich Dienstleister, die unter dem

EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) bzw. dem Swiss-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind. Der Bundesrat hat das DPF als geeignete Garantie im Sinne von Artikel 16 Absatz 2 DSG anerkannt.

Sie können die Zertifizierung eines US-Unternehmens unter dem DPF selbst überprüfen unter: [US Data Privacy Framework Program](#)

Wichtiger Hinweis: Trotz der DPF-Zertifizierung unserer US-Dienstleister möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das Data Privacy Framework keine absolute Garantie gegen behördliche Zugriffe in den USA bietet. Nach US-amerikanischem Recht können US-Nachrichtendienste unter bestimmten Voraussetzungen auf Daten zugreifen, die bei US-Unternehmen gespeichert sind – auch wenn es sich um Daten von Nicht-US-Bürgern handelt. Das DPF sieht zwar verbesserte Rechtsschutzmechanismen vor (u.a. einen Beschwerdemechanismus über den Data Protection Review Court), dennoch kann ein Zugriff durch US-Behörden nicht vollständig ausgeschlossen werden. Wir haben dieses Restrisiko bei der Auswahl unserer US-Dienstleister berücksichtigt und beschränken die Übermittlung auf das für unsere Geschäftstätigkeit erforderliche Minimum.

Vertragliche Vereinbarungen mit ausländischen Dienstleistern (Auftragsbearbeiter)

Mit allen unseren ausländischen Dienstleistern schliessen wir leistungs- und datenschutzspezifische vertragliche Vereinbarungen ab, die insbesondere folgende Aspekte klären:

- ➡ Ein Auftragsbearbeitungsvertrag, über den die Weisungsgebundenheit, Zweckbindung und Vertraulichkeit der Datenbearbeitung geregelt wird
- ➡ Die Gewährleistung ausreichender technischer und organisatorischer Massnahmen (TOM) zum Schutz der Personendaten beim Auftragsbearbeiter
- ➡ Verpflichtungen zur Unterstützung bei der Wahrnehmung von Betroffenenrechten
- ➡ Regelungen zur Meldung von Datenschutzverletzungen
- ➡ Bestimmungen über die Rückgabe oder Löschung der Daten nach Vertragsende

Diese Aspekte stellen sicher, dass Ihre Personendaten auch bei unseren Dienstleistern nach den Vorgaben des Schweizer Datenschutzrechts und, soweit anwendbar, der DSGVO bearbeitet werden.

EU-Vertretung und Anlaufstelle (Artikel 27 DSGVO)

Sowohl das DSG als auch die DSGVO sehen unter bestimmten Voraussetzungen die Pflicht zur Benennung einer Vertretung im jeweils anderen Rechtsraum vor. Dies gewährleistet, dass betroffene Personen und Aufsichtsbehörden stets eine erreichbare Anlaufstelle haben.

Da wir als Schweizer Unternehmen unter Umständen auch Personendaten von Personen in der Europäischen Union bearbeiten, sind wir unter bestimmten Voraussetzungen verpflichtet, einen Vertreter in der EU zu benennen. Diese Pflicht besteht gemäss Artikel 27 DSGVO, wenn:

- ➡ die Bearbeitung im Zusammenhang mit dem Angebot von Waren oder Dienstleistungen an Personen in der EU steht, oder
- ➡ das Verhalten von Personen in der EU beobachtet wird.

Ausnahme: Die Vertreterpflicht entfällt, wenn die Bearbeitung nur gelegentlich erfolgt, keine umfangreiche Bearbeitung besonderer Datenkategorien (z.B. Gesundheitsdaten) oder Daten über strafrechtliche Verurteilungen umfasst und voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen führt.

Unsere Situation: Obwohl die genannten Ausnahmenvoraussetzungen auf unsere Datenbearbeitungstätigkeiten grundsätzlich zutreffen würden und eine EU-Vertretung daher rechtlich nicht zwingend erforderlich wäre, haben wir uns entschieden, dennoch eine EU-Vertretung einzurichten, da wir unter Umständen auch Personendaten von EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern bearbeiten. Dadurch möchten wir diesen Personen einen unkomplizierten Zugang zu ihren Datenschutzrechten ermöglichen und unser Engagement für einen hohen Datenschutzstandard unterstreichen.

Unsere EU-Vertretung

DATA Security GmbH
Carl-Jordan-Strasse 14
D-83059 Kolbermoor
Telefon: +49 8031 2300 100
E-Mail: info@data-security.one

6. Aufbewahrungsdauer

Wir speichern Ihre Personendaten so lange, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Bearbeitungszwecke erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die typischerweise Fristen von zwei bis zehn Jahren vorsehen. Die Speicherdauer richtet sich ferner nach den gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach Ablauf aller relevanten Fristen werden die Daten gelöscht oder anonymisiert.

7. Automatisierte Einzelentscheidungen

Wir setzen grundsätzlich keine automatisierten Einzelentscheidungen im Sinne von Artikel 21 DSGVO ein, die für Sie mit Rechtsfolgen verbunden sind oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen. Sollten wir den Einsatz solcher Verfahren in Einzelfällen in Erwägung ziehen, werden wir Sie vorgängig gesondert darüber informieren, u. a. um Ihnen die Möglichkeit zum Widerspruch einzuräumen.

8. Ihre Rechte

Als betroffene Person steht Ihnen die Ausübung folgender Datenschutzrechte zur Verfügung:

- ➡ **Auskunftsrecht** (Artikel 25 DSGVO): Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche Personendaten wir über Sie bearbeiten.
- ➡ **Berichtigungsrecht** (Artikel 32 Absatz 1 DSGVO): Sie können die Berichtigung unrichtiger Personendaten verlangen.
- ➡ **Löschungsrecht** (Artikel 32 Absatz 2 Buchstabe c DSGVO): Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Personendaten verlangen.
- ➡ **Recht auf Datenherausgabe oder -übertragung** (Artikel 28 DSGVO): Sie können verlangen, dass Ihnen Ihre Personendaten in einem gängigen elektronischen Format herausgegeben oder an einen anderen Verantwortlichen übertragen werden.
- ➡ **Widerspruchsrecht (Untersagung)**: Sie können jederzeit der Bearbeitung Ihrer Personendaten widersprechen oder die Bearbeitung für bestimmte Zwecke untersagen (z. B. Marketing, Profiling, Analysen). Wir prüfen Ihren Widerspruch und stellen die betroffene Bearbeitung grundsätzlich ein. Eine Weiterbearbeitung kann ausnahmsweise erforderlich sein, wenn sie gesetzlich vorgeschrieben ist oder überwiegende Interessen bzw. die Geltendmachung/Verteidigung von Rechtsansprüchen dies rechtfertigen.

Anhang: Ergänzende Informationen bezogen auf die DSGVO

Die nachfolgenden Informationen richten sich an Personen, die dem Anwendungsbereich der DSGVO zugeordnet sind, insbesondere an Kunden mit Wohnsitz in der Europäischen Union. Sie ergänzen die vorstehenden Informationen und dienen der Erfüllung unserer Informationspflichten gemäss den Artikeln 13 und 14 DSGVO.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (Artikel 6 DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage folgender Rechtsgrundlagen:

- ➡ Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe **a** DSGVO: Einwilligung der betroffenen Person
- ➡ Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe **b** DSGVO: Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Massnahmen
- ➡ Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe **c** DSGVO: Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
- ➡ Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe **f** DSGVO: Wahrung berechtigter Interessen

Zusätzliche Betroffenenrechte nach DSGVO

Ergänzend zu den unter Ziffer 8 genannten Rechten stehen Ihnen nach der DSGVO folgende Rechte zu:

- ➡ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)

- ➡ Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- ➡ Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde in der EU (Artikel 77 DSGVO)
- ➡ Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen Ihrer besonderen Situation jederzeit gegen die Bearbeitung Sie betreffender Personendaten gemäss Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für darauf gestütztes Profiling. Bei Widerspruch stellen wir die Bearbeitung ein, es sei denn, wir weisen zwingende schutzwürdige Gründe nach, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Bearbeitung dient der Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruch gegen Direktwerbung

Soweit wir Ihre Personendaten für Direktwerbung bearbeiten, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für damit verbundenes Profiling. Bei Widerspruch bearbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für Direktwerbung.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte formlos an die verantwortliche Stelle.